



Kleine Erinnerung

Ein Schritt für mehr Gerechtigkeit

Dormagen | 15.12.2024

Dormagen darf sich seit 2017 offiziell als „Fairtrade-Town“ bezeichnen. Unsere Stadt setzt sich aktiv für fairen Handel ein und trägt damit zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzenten im globalen Süden bei. Dieser Titel wird vom TransFair e. V. vergeben. Diese Organisation zeichnet weltweit Städte aus, die sich für faire Handelspraktiken engagieren.



Dormagen gehört damit zu mehr als 2000 Städten weltweit, die diesen Titel tragen. In unserer Stadt ist das Engagement vielfältig. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde fördern den fairen Handel weiter. Der Agenda Weltladen e. V. und der Klosterladen Knechtsteden bieten eine breite Auswahl an fair gehandelten Produkten und Lebensmitteln an.

Auch einige Einzelhändler in Dormagen haben fair produzierte Produkte in ihr Sortiment aufgenommen. Wer nach einer Pause sucht, kann im Netzwerk Alte Apotheke, dem Bauernhof-Café auf dem Sülzhof oder dem Restaurant Klosterhof eine Tasse fair gehandelten Tee oder Kaffee genießen. Und auch Schulen zeigen ihr Engagement: Das Bettina-von-Arnim-Gymnasium sowie das Norbert-Gymnasium dürfen sich selbst Fairtrade-School nennen.

Wir sind stolz darauf, dass die Stadt Dormagen ein Teil der Fairtrade-Bewegung ist und auch in Zukunft auf Nachhaltigkeit und Fairness setzt.